

Der begleitende Roman zur US-Erfolgsserie "Die Tudors"

Die TV-Serie "Die Tudors" beschäftigt sich mit dem Leben des englischen Monarchen Heinrich VIII. (1491-1547) und seinen vielen Frauen. Inzwischen sind im deutschen Fernsehen zwei Staffeln ausgestrahlt worden, die sich mit der Dreierbeziehung Heinrich VIII., Katharina von Aragon und Anne Boleyn beschäftigen. Wer die zweite Staffel im Fernsehen verpasst haben sollte, kann nun endlich den begleitenden Roman "Die Tudors. König und Dame" von Elizabeth Massie lesen.

Die Handlung ist recht schnell erzählt: Der englische König Henry versucht, seine Ehe mit Katherine von Aragon vom Papst als nichtig erklären zu lassen, damit er seine langjährige Geliebte Anne Boleyn endlich zu seiner offiziellen Frau nehmen kann. Nachdem der Papst sich auf die Seite Katherines stellt, sieht Henry nur noch eine Möglichkeit: Er wird als Oberhaupt der anglikanischen Kirche eingesetzt und drängt den Erzbischof Cranmer, dass dieser die Ehe endlich auflösen solle.

Nach einem langen Kampf, insbesondere mit den Geistlichen, wird Henrys Ehe mit Katherine als ungültig erklärt und Anne hat ihr langverfolgtes Ziel erreicht: Henry heiratet sie. Und kurze Zeit später ist die Freude noch größer, denn Anne ist schwanger. Die Ärzte, Astronomen und Wahrsager bescheinigen, dass es ein Junge sein wird. Umso größer ist die Enttäuschung, als Henrys Tochter Elizabeth geboren wird. Ab diesem Zeitpunkt zieht Henry sich Schritt für Schritt von seiner Frau zurück. Er scheint sich mehr für andere Frauen zu interessieren.

Da ist es nicht förderlich, dass Anne nach einer erneuten Schwangerschaft eine Fehlgeburt erleidet. Henry beschuldigt Anne, seinen Sohn ermordet zu haben, und wendet sich von seiner Frau ab. Zumal eines Tages eine Hofdame Annes die Aufmerksamkeit des englischen Königs erregt: Jane Seymore. Diese lässt sich aber nicht eher auf den König ein, bis sie seine rechtmäßige Frau ist. Da bleibt nur eine Lösung: Anne muss sterben. So wird sie des Ehebruchs angeklagt und zum Tode verurteilt. Und so ist der Weg frei für Jane Seymore, als Königin an der Seite von Henry VIII.

"Die Tudors. König und Dame" begleitet die historische Fernsehserie, die mit fiktionalen Elementen vermischt ist. Dieser Aspekt ist auch an einigen Stellen im Roman erkennbar, denn während Henry und Anne als gleichalt dargestellt werden, war Henry in Wirklichkeit zehn Jahre älter als seine Frau. Auch andere Sachverhalte sollte man nicht zwangsläufig annehmen. Der Roman an sich zeichnet sich durch seine besondere Erzählweise aus: Er wird ähnlich wie die Serie aus vielen verschiedenen Perspektiven erzählt. Es findet dabei - ähnlich wie bei einem Kamerawechsel - eine rasche Abfolge statt, sodass man den Plot aus den Augen der Hauptfiguren erzählt bekommt. Auf diese Weise erfährt man einen kleinen Ausschnitt aus dem Seelenleben der einzelnen Figuren, um mit ihnen mitzufühlen. Zudem gelingt es Massie, die historischen Figuren in ihrem Roman wieder auferstehen zu lassen. So ist der Roman ein ausgezeichneter Wegbereiter für die dritte Staffel der "Tudors".

Susann Fleischer 06.07.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info